

Vorsitzende:
Dr. med. Monika Steimann

Stellvertretender Vorsitzender:
Dr. med. Jan Schmielau

Sekretär:
Dipl.-Med. Gerhard Faber

DGHO e.V. • Alexanderplatz 1 • 10178 Berlin

Protokoll Telefonkonferenz
Vorstand und Beirat
Arbeitskreis Onkologische Rehabilitation der DGHO

Termin: 11.02.2020, 16.30 Uhr -18.00 Uhr

DGHO e.V.
Alexanderplatz 1 • 10178 Berlin
Tel. 030.27 87 60 89 – 0
Fax: 030.27 87 60 89 – 18
onko-reha@dgho.de

Teilnehmer: Dr. Monika Steimann, Dr. Jan Schmielau, Dr. Volker König, Dr. Imke Strohscheer, Prof. Oliver Rick, Dr. Tim Dauelsberg, DM Gerhard Faber

1. Aktueller Stand der Buchkapitel Sozialmedizin, vom Arbeitskreis erarbeitet:
Hier nochmalige Klarstellung durch Monika Steimann, es sollen Querschnittsartikel erarbeitet werden, die nicht organbezogen sind, sondern fachübergreifend. Volker König bringt den Einwand, dass auch ein Kapitel zu modernen Medikamenten erarbeitet werden müsste, die dann aber organspezifisch wären, auch hier wird festgestellt, dass dieses Kapitel fachübergreifend erarbeitet werden sollte. Monika Steimann macht den Vorschlag, die Buchkapitel, die fertig sind, einzustellen, nachdem sie von den Autoren nochmals überarbeitet wurden. Volker König bringt den Einwand, dass die Kapitel nicht ohne nochmalige vorherige Diskussion mit den übrigen Mitgliedern des Arbeitskreises eingestellt werden sollten. Hier besteht aber Einigkeit bei den übrigen Mitgliedern des Beirates und Vorstandes, dass die Kapitel schon ausreichend in Workshops vorgestellt und diskutiert worden sind.
Monika Steimann zählt nochmals die bereits erarbeiteten Kapitel auf:
 - Dr. Volker König: „Folgen der onkologischen Operationen“
 - Prof. Oliver Rick: „Kognitive Dysfunktionen bei onkologischen Erkrankungen“
 - Dr. Imke Strohscheer: „Sozialmedizinische Beeinträchtigung durch psychische Begleiterkrankungen“
 - Dr. Eva- Maria Kalusche: und Dr. Tim Dauelsberg „Therapie von Lymphödemen“
 - Dr. Zeller: „Fatigue“

Es wird beschlossen, dass O. Rick das Kapitel „Kognitive Dysfunktionen“ nach Überarbeitung an M. Steimann schickt, damit sie dieses an die anderen Autoren als Beispiel und quasi Standard weitersenden kann. Ziel ist es, Mitte Mai 2020 die Kapitel auf die GMS (elektronisches Zeitschriftenportal) einzustellen. Anschließend können sie auch auf der Webseite des AKOR veröffentlicht werden. Zwei bis drei weitere Artikel sollten erarbeitet werden und zur Frühjahrstagung den anderen Mitgliedern des Arbeitskreises zur Bearbeitung angeboten werden (z. Bsp. Checkpoint- Inhibitoren). T. Dauelsberg wird sich darum kümmern, dass diese Veröffentlichungen mit denen des Arbeitskreises Supportivmedizin auf onkopedia koordiniert werden, um Redundanzen zu vermeiden.

2. Erarbeitung von Rehatherapiestandards
Hier wird beschlossen, dass Frau Prof. Reuss- Borst und Dr. M. Steimann und Dr. T. Dauelsberg in die gemeinsame Arbeitsgruppe mit dem AGORS delegiert werden.

Geschäftsführender Vorsitzender

Prof. Dr. med. Lorenz Trümper

Vorsitzender

Prof. Dr. med. Hermann Einsele

Mitglied im Vorstand

Prof. Dr. med. Maïke de Wit

Mitglied im Vorstand

PD Dr. med. Ingo Tamm

Amtsgericht Charlottenburg • Registernummer 95 VR 25553 Nz • Steuer-Nr. 1127/027/37906 • USt-IdNr. DE263662397

Postgiroamt Karlsruhe • IBAN DE33 6601 0075 0138 2327 54 • BIC PBNKDEFF

info@dgho.de • www.dgho.de

3. Memorandum Onko-Reha

Hier sind folgende Themen schon im Vordergrund stehend:

1. Verbesserung der Evidenz durch reabezogene Forschung
2. Frührehabilitation
3. Transparente Vergütung
4. Einsatz teuer Medikamente in Rehakliniken

Als weitere Punkte könnten ebenfalls noch 5. Integration ausländischer Ärzte sowie deren Ausbildung und 6. Pflege in der Reha dienen.

Es wird ausführlich diskutiert, ob die Form eines Brandbriefes an den Patientenverantwortlichen der Bundesregierung oder als ein Band der gesellschaftspolitischen Schriftenreihe der DGHO erarbeitet werden soll. Letztendlich wird beschlossen, zuerst in einem Brandbrief die vier zuerst genannten Themen in Angriff zu nehmen, dann die Inhalte als Memorandum bzw. gesellschaftspolitische Schrift der DGHO zu veröffentlichen. Es werden die Verantwortlichen für die Kapitel festgelegt:

- Prof. O. Rick „Förderung der Forschung zur Evidenzbasierung der Reha“
- Dr. J. Schmielau und Dr. T. Dauelsberg „Einsatz teuer Medikamente in der onkologischen Rehabilitation“
- Dr. V. König „Frührehabilitation“
- Dr. M. Steimann und DM Faber „Transparente Vergütung“
(es handelt sich hierbei um erste Arbeitstitel)

Prof. O. Rick kümmert sich um die Abstimmung des Vorgehens mit dem AGORS. Termin für erste Konzeptvorstellung sollte die Frühjahrstagung der DGHO sein.

4. Vorbereitung Jahrestagung

Die Themen für das Symposium stehen. Frau Dr. Steimann soll nochmals beim Veranstalter nachfragen, ob die Beiträge für die wissenschaftliche Sitzung angekommen und akzeptiert worden sind. *

5. Umbesetzung Beirat

Da Frau Prof. Reuss-Borst sowie Dr. I. Strohscheer jetzt neu dem Beirat des AKOR angehören (da sie auch in den Beirat des Vorstandes der DGHO gewählt worden sind), wird PD Dr. Ulf Seifert satzungsgemäß den Beirat verlassen.

Dr. Steimann wird beauftragt, dieses im kollegialen Gespräch mit Dr. U. Seifert zu besprechen, wobei alle Mitglieder des Arbeitskreises und Vorstandes davon ausgehen, dass Dr. Seifert aufgrund der ohnehin schon bestehenden hohen Arbeitsbelastung durch andere Ämter diesem Vorschlag sehr gern zustimmen wird.

* Nachtrag nach Abschluß des Protokolls:

Wie die Vorsitzende des AKOR Dr. Monika Steimann im Schreiben vom 19.02.2020 mitteilt, ist das Wissenschaftliche Symposium mit freien Vorträgen zur Onkologischen Rehabilitation vom Organisationskomitee der DGHO-Jahrestagung akzeptiert worden. Die Mitglieder des AKOR werden somit gebeten, Beiträge vorzuschlagen.

F.d.R.d.A. Dipl.-Med. Gerhard Faber,
Sekretär des Vorstandes des AKOR